

# Weißer Ring half 40 Opfern in Peine

## Vortrag in Lessing-Loge – Kooperation geplant



Informierte über den Weißen Ring: Gerhard Welge (M.) mit den Logenbrüdern Thomas Freiberg, Erhard Wittkop, Gerhard Müller und Keith Stuart (v.l.).

Peine. Insgesamt 40 Opfern von Gewalttaten in Peine leistete der Weiße Ring im vergangenen Jahr effektive Hilfe. Dies berichtete Gerhard Welge, Leiter der Peiner Außenstelle, jetzt in der Lessing-Loge. Das scheint auf den ersten Blick beachtlich für eine Kleinstadt wie Peine. Doch leider sei die Dunkelziffer viel höher, denn sehr viele Straftaten würden aus den verschiedensten Gründen gar nicht erst zur Anzeige gebracht.

Mit 420 Außenstellen sei der Weiße Ring die größte Vereinigung Deutschlands, die sich direkt um die Unterstützung von Kriminalitätsopfern und um die Verhütung von Straftaten bemühe, führte Welge aus.

Die Peiner Lessing-Loge fasst eine Kooperation mit dem Weißen Ring ins Auge, da sie ihre erklärten Wertevorstellungen von Humanität, Einhaltung der Menschenrechte und Toleranz in der Sozialarbeit des Weißen Ringes deutlich widerspiegelt, erklärte Thomas Freiberg von der Loge. „Es wäre wirklich wünschenswert, wenn diese wichtigen Ziele in unserer heutigen Gesellschaft nicht untergehen würden, sondern ihre dauerhafte Berechtigung erhielten.“

2 Jeden Montag veranstaltet die Lessing-Loge von 20.30 bis etwa 22.30 Uhr Gästeabende. Voranmeldungen bei Thomas Freiberg unter 0172/3112689.